Zeitschrift für Säugetierkunde.
Band 8. 24. 4. 1933 Heft 1.

I. Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde.

1.) Niederschrift der 6. Hauptversammlung.

Die 6. Hauptversammlung (1932), die in Köln stattfinden sollte, fiel auf Vorstandsbeschluß wegen der allgemein schlechten Wirtschaftslage aus.

2. Niederschrift der wissenschaftlichen Sitzungen.

Von H. RÜMMLER (Berlin).

A. Januarsitzung.

Montag, 25. Januar 1932, im Hörsaal des Zoologischen Museums, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Anwesend: die Mitglieder ARENDSEE, BOETHKE, A. BRASS, E. BRASS, ECKSTEIN, FRIEDRICH, HAHN, HARTIG, LUDWIG HECK, LUTZ HECK, HECHT, HEINROTH, HILZHEIMER, KAHMANN, KLINGHARDT, KRAMER, KRÜGER, KRULL, MANGOLD, MOESGES, D. MÜLLER, OHNESORGE, PERKIEWICZ, H. POHLE, Fr. H. RIEMER, J. RIEMER, RÜMMLER, Frl. SCHENK, SCHWARZ, SIEVERT, SPATZ, STANG, STEINMETZ, Frl. WEPNER, B. WOLF, GRAF ZEDTWITZ, CL. ZIMMERMANN und 22 Gäste, zusammen 59 Personen.

Vorsitz: STANG. Niederschrift: RÜMMLER.

Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Herr HEINROTH: Brunst und Trächtigkeit.
3. Kleinere Mitteilungen.
4. Literatur.

ad 1 gibt Herr POHLE die geschäftlichen Mitteilungen bekannt.

ad 2 hält Herr HEINROTH den angekündigten Vortrag, dem u. a. die von ihm veröffentlichten Daten in den Tabulae biologicae zugrunde liegen. In der Diskussion sprechen:

Herr SCHWARZ: Die Trächtigkeitsdauer beträgt beim Grevy-Zebra 13 Monate, beim Bergzebra etwas über ein Jahr. Das Kaninchen ovoliert nach der Begattung. — Herr NACHTSHEIM: Gegen die Angabe beim Sumpfbiber mit 100 Tagen sprechen neuere Beobachtungen: 90—150 Tage, Mittel 132. Die Aufnahmefähigkeit des Kaninchens ist zu den einzelnen Jahreszeiten verschieden. Der höchste Prozentsatz fällt in die Deckzeit des Wildkaninchens. — Herr LUTZ HECK: Die Setzzeiten und -Dauer sind bei Tropentieren abhängig von der Ernährung in den Trockengebieten, z. B. bei der Giraffe an keine bestimmte Zeit gebunden, bei den Gnus nur an wenige Tage. — Herr ZIMMERMANN: Bei der Hausmaus erfolgen die meisten Deckakte in der Nacht, in der die Mutter ge-

boren hat. — Herr D. MÜLLER: Die Tragzeit des Rothirsches wird im Gegensatz zum Vortragenden in den Jagdzeitschriften mit $8^1/_2$ Monaten angegeben. Die Brunst kann ausnahmsweise in jeder Jahreszeit eintreten. Die Geweihentwicklung hängt nicht mit der Tragzeit zusammen. — Herr POHLE wendet sich gegen den in der Diskussion gebrauchten Ausdruck: Unechte Marder an dessen Stelle besser „Stinkmarder" zu benutzen sei. — Herr HECHT: Ist in den nördlicheren Breitengraden eine Abnahme der Tragzeit zu erkennen? — Herr HEINROTH: Die Tragzeit des Eisbären ist dieselbe wie die des Braunbären. Die Tragzeit des Rothirsches mit $7^1/_2$ Monaten ist von RÖRIG und ECKSTEIN angegeben.

ad 3 demonstriert Herr ZIMMERMANN einige Hausmäuse, bei denen Zwergenwuchs und Wasserkopf mutativ aufgetreten sind.

Herr POHLE stellt die Priorität von *Capra prisca* ADAMETZ über *Capra dorcas* REICHENOW fest, da *Capra dorcas* REICHENOW als Homonym zur Dorcasgazelle: *Capra dorcas* PALLAS hinfällig ist. Ferner begründet er, daß als Autor des Eisbären LINNÉ zu betrachten sei, wogegen Herr SCHWARZ Einspruch erhebt.

B. Februarsitzung.

Montag, 29. Februar 1932, im Hörsaal des Zoologischen Museums, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Anwesend: die Mitglieder A. BRASS, DIETRICH, HARTIG, KRAMER, MOESGES, D. MÜLLER, OHNESORGE, PERKIEWICZ, H. POHLE, RÜMMLER, Frl. SCHENK, SCHWARZ, GRAF SCHWERIN, SPATZ, STREHLKE, Frl. WEPNER, WOLF und 5 Gäste, zusammen 21 Personen.

Vorsitz: OHNESORGE. **Niederschrift:** RÜMMLER.

Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Herr HILZHEIMER: Vorlage von Knochenbrüchen bei subfossilen Bären und Vielfraß.
3. Herr POHLE: Vorlage von Berliner Säugetieren.
4. Kleinere Mitteilungen.
5. Literatur.

ad 1 gibt Herr POHLE bekannt, daß sich 2 neue Mitglieder angemeldet haben.

ad 2 legt Herr HILZHEIMER subfossile Gliedmaßenknochen eines Bären und eines Vielfraßes vor, die im Grubenloch im Fränkischen Jura (Bayern) gefunden worden sind und der Sammlung JULIUS RIEMER, Berlin, entstammen. In der anschließenden Diskussion sprechen außer dem Vortragenden die Herren D. MÜLLER, POHLE, WOLF.

ad 3 bespricht Herr POHLE an Hand von Material des Zoolog. Museums die im Gegensatz zu jetzt noch vor 50 Jahren bei weitem reichhaltigere Säugetierfauna von Berlin, besonders im Hinblick auf die im Hörsaalvorraum des Zoolog. Museums zur Zeit vorbereitete Ausstellung: „Die Vögel und Säugetiere des Berliner Tiergartens".

Die Angaben der hierfür als Quellen besonders in Betracht kommenden 3 Werke,
SCHULZ: Fauna Marchica
FRIEDEL u. BOLLMANN: Die Wirbeltiere der Mark Brandenburg,
BRASS: Die Tierwelt von Berlin früher und jetzt,
werden miteinander und dem heutigen Bestand an Säugetieren eingehend verglichen, wobei besonders der Tiergarten in den Vordergrund tritt. In ihm sind heute mit Sicherheit nur noch folgende 10 Säugetiere nachzuweisen:

Erinaceus europaeus L.
Talpa europaea L.
Nyctalus noctula SCHREB.
Putorius putorius L.
Mustela erminea L.
Mustela nivalis L.
Oryctolagus cuniculus L.
Mus musculus L.
Rattus norvegicus ERXL.
Apodemus agrarius PALL.

Vor nicht allzu langer Zeit waren aber noch im Tiergarten vorhanden:

Myotis nattereri KUHL
Myotis myotis BORKH.
Myotis daubentonii KUHL
Pipistrellus pipistrellus SCHREB.
Pipistrellus nathusii KEYS.u. BLAS.
Plecotus auritus L.
Barbastella barbastella SCHREB.
Martes martes L.
Martes foina ERXL.
Lepus europaeus PALL. bis 1903
Sciurus vulgaris L. bis 1928
Muscardinus avellanarius L.

In der Diskussion berichtet Herr A. BRASS, daß nach seinen Beobachtungen der Iltis im Tiergarten nicht selten sei, ebenso wie das kleine Wiesel. Auf der Rousseau-Insel hätte er Igel und Auswürfe des Maulwurfs gesehen. — Herr SCHWARZ teilt mit, daß er in Spandau besonders in der Zitadelle einen großen Bestand an Fledermäusen festgestellt habe, worunter besonders das Mausohr, die Wimper-, Wasser- und Bartfledermaus häufig seien. — Herr Tiergarteninspektor MATHIEU bestätigt, daß der Maulwurf sehr zahlreich sei. — Herr HILZHEIMER weist auf das Vorkommen von Eichkatzen im Plänterwald hin. — Herr MÜLLER: 1907 ist über das Vorkommen von Siebenschläfern im Tiergarten berichtet worden. — Herr POHLE hält es für durchaus möglich, daß diese Beobachtung richtig sei, nur sei sicher, daß das Tier aus der Gefangenschaft stamme, da bisher erst 3 Stück aus der Mark bekannt geworden seien. — Eine lebhafte Diskussion entspinnt sich über die Frage, was zur Erhaltung des Grunewaldfuchses getan werden solle. Es sprechen hierzu die Herren HILZHEIMER, D. MÜLLER, OHNESORGE,, GRAF SCHWERIN, WOLF.

ad 4 spricht Herr SCHWARZ über eine neue Meerkatzenart aus dem Kongogebiet, die der Dianameerkatze nahesteht.

ad 5 legt Herr POHLE die Neueingänge für die Gesellschaftsbibliothek vor.

C. Märzsitzung.

Fiel wegen des Osterfestes aus.

D. Aprilsitzung.

Montag, 25. April 1932, im Hörsaal des Zoologischen Museums, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Anwesend: die Mitglieder A. BRASS, E. BRASS, DIETRICH, FRIEDENTHAL, ECKSTEIN, LUDWIG HECK, HELLWIG, HILZHEIMER, KLINGHARDT, KRAMER, KRULL, D MÜLLER, OHNESORGE, H. POHLE, RÜMMLER, Frl. SCHENK, SCHWARZ, SPATZ, STADTBIBLIOTHEK BERLIN (Dr. SCHNURRE), STANG, Frl. WEPNER, WOLF, ZIMMERMANN und 18 Gäste, zusammen 41 Personen.

Vorsitz: STANG. **Niederschrift:** RÜMMLER.

Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Herr K. HERTER: Beobachtungen an Igeln.
3. Herr M. HILZHEIMER: Vorlage von märkischen Igeln.
4. Kleinere Mitteilungen.
5. Literatur.

ad 1 gratuliert Herr STANG namens der Gesellschaft Herrn HILZHEIMER zur Ernennung zum Professor. Herr POHLE teilt die Anmeldung von 3 neuen Mitgliedern mit, weist auf die Abzeichen der Gesellschaft hin und gibt die Folge der öffentlichen Vorträge des Museums für Naturkunde bekannt.

ad 2 nimmt Herr HERTER das Wort zu seinem angekündigten Vortrag. Vgl. hierüber seine Arbeit in diesem Bande und die dort angeführten weiteren Arbeiten von ihm. Im Anschluß wird das Sich-Bespucken der Igel und zwei Dressurversuche vorgeführt. — In der Diskussion gibt Herr LUDWIG HECK seinem Erstaunen darüber Ausdruck, daß die systematisch doch auf so tiefer Stufe stehenden Igel derartige Leistungen bei den Dressurversuchen zeigten. — Herr FRIEDENTHAL gibt zu bedenken, daß Lernfähigkeit und Intelligenz nicht gleichbedeutend seien. — Herr ZIMMERMANN berichtet über gute Lernfähigkeit einer von ihm gehaltenen Wasserspitzmaus. — Herr SCHNURRE teilt die Unfähigkeit eines von ihm beobachteten Igels mit, unbeschädigte Eier zu öffnen und zu verzehren. — Herr ECKSTEIN ist von seinen Igeln nie gebissen worden. — Herr HERTER teilt im Schlußwort mit, er sei nicht gebissen, sondern nur geboxt worden. Singvogeleier seien von seinen Igeln nicht geöffnet worden, von STEIN sei aber eine derartige Beobachtung mitgeteilt worden.

ad 3 demonstriert Herr HILZHEIMER zwei nach dem Äternitasverfahren präparierte Igel aus der Mark, die seiner Meinung nach Unterschiede zeigen, wie sie zwischen „Hundsigel" und „Schweinsigel" bestehen sollen. Kurze Schnauze und große Ohren seien für den „Schweinsigel" charakteristisch. Am Schädel des einen sei eine Mißbildung am Zwischenkiefer vorhanden. — Herr POHLE hält diese Mißbildung für eine doppelte Zahnfistel. Das Äternitasverfahren eigne sich nicht für Insektenfresser, da aus den beiden Igeln Rötlinge geworden seien. — Herr HILZHEIMER erwidert, daß es ihm bei dieser Präparation nicht auf Erhaltung von Farb-, sondern von Formunterschieden angekommen sei. — Herr SCHWARZ spricht die Mißbildung gleichfalls als Wurzelhautentzündung an.

ad 4 demonstriert Herr SPATZ Pferde- und Maultierzäume aus Nordafrika.

Herr ECKSTEIN fragt: Sind alte Ratten schwerer zu vergiften als junge? Herr SCHWARZ glaubt, das bejahen zu müssen, da alte Exemplare überaus vorsichtig wären, was Herr POHLE seinerseits bestätigt.

ad 5 bespricht Herr HILZHEIMER die STROMER'sche Arbeit über den *Palaeothentoides africanus*, ein erstes Beuteltier aus Afrika und lehnt diese Bestimmung ab. Herr SCHWARZ sieht den Unterkieferrest für einem Halbaffen angehörig an. Herr POHLE wendet sich ebenfalls scharf gegen die Aufstellung eines ungenügend begründeten Beuteltiers aus Afrika, da dadurch unabsehbare tiergeographische Schlüsse veranlaßt werden könnten.

Des weiteren legt Herr POHLE die Neueingänge für die Gesellschaftsbibliothek vor.

Herr RÜMMLER bespricht kurz das Werk von BÖKER: Tiere in Brasilien.

E. Maisitzung.

Montag, 30. Mai 1932, im Hörsaal des Zoologischen Museums, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Anwesend: die Mitglieder BRANDENBURG, E. BRASS, DIETRICH, FRIEDENTHAL, HARTIG, HELLWIG, HILZHEIMER, KLINGHARDT, MOESGES, OHNESORGE, PERKIEWICZ, H. POHLE, PROELL, RÜMMLER, Frl. SCHENK, SPATZ, STREHLKE und 3 Gäste, zusammen 20 Personen.

Vorsitz: HILZHEIMER. **Niederschrift:** RÜMMLER.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Herr KLINGHARDT: Vergleichende anatomische Untersuchungen über Schädel und Gehirnrelief von *Hyaenodon*.
3. Kleinere Mitteilungen.
4. Literatur.

ad 1 berichtet Herr POHLE über die Mitgliederbewegung und teilt eine ihm gewordene Anregung mit, derzufolge in den Fach-Sitzungen die Neueingänge der Säugetierabteilung des Zoologischen Museums vorgelegt und besprochen werden sollen. Die nächste Fach-Sitzung wird frühestens im September stattfinden.

ad 2 hält Herr KLINGHARDT den angekündigten Vortrag, der in unserer Zeitschrift erscheinen soll. In der Diskussion sprechen die Herren DIETRICH, FRIEDENTHAL, HILZHEIMER, KLINGHARDT, POHLE, PROELL.

ad 3 und ad 4 lag nichts vor.

F. Junisitzung.

Montag, 27. Juni 1932, im Hörsaal des Zoologischen Museums, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Anwesend: die Mitglieder BRANDENBURG, HAHN, HARTIG, HECHT, LUDWIG HECK, LUTZ HECK, HILZHEIMER, HÜBNER, KLINGHARDT, KRÜGER, PERKIEWICZ, H. POHLE, J. RIEMER, RÜMMLER, RUGE, Frl. SCHENK, SPATZ, Fr. STANG, THORMANN und 3 Gäste, zusammen 22 Personen.

Vorsitz: STANG. **Niederschrift:** RÜMMLER.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Herr K. HOLZ: Das Mittelohr der Säugetiere, ein Beitrag zur vergleichenden Anatomie und Physiologie.
3. Kleinere Mitteilungen.
4. Literatur.

ad 1 berichtet Herr POHLE über Aufnahmen und Austritte, weist auf die beabsichtigte Exkursion nach Forsthaus Bärenbusch hin und teilt mit, daß die Sitzungen im Juli und August ausfallen.

ad 2 hält Herr K. HOLZ den angekündigten Vortrag, der seine an anderer Stelle veröffentlichten Untersuchungen zum Inhalt hat.

In der Diskussion spricht Herr LUDWIG HECK.

ad 3 zeigt Herr HILZHEIMER Abbildungen aus einer Höhle in den Pyrenäen, aus denen unzweifelhaft hervorgeht, daß *Felis spelaea* ein Löwe gewesen sei.

In der anschließenden Diskussion sprechen die Herren LUDWIG HECK, KLINGHARDT und POHLE.

ad 4 liegt nichts vor.

Im Anschluß daran demonstriert Herr HOLZ die seinen Ausführungen zugrunde liegenden Präparate.

G. Julisitzung. H. Augustsitzung. J. Septembersitzung.

Fielen auf Vorstandsbeschluß aus.

K. Oktobersitzung.

Montag, 31. Oktober 1932, im Hörsaal des Zoologischen Museums, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Anwesend: die Mitglieder ABEL, BECHTHOLD, BRANDENBURG, A. BRASS, FISCHER, FRIEDENTHAL, FRITSCHE, HAHN, HALTENORTH, HARTIG, LUDWIG HECK, LUTZ HECK, HECHT, HELLWIG, KRAMER, KÜHNEMANN, MOESGES, NACHTSHEIM, OHNESORGE, PERKIEWICZ, POHLE, H. RIEMER, J. RIEMER, RÜMMLER, RUGE, Frl. SCHENK, SPATZ, STICHEL, Fr. THORMANN, Frl. WEPNER, ZIMMERMANN und 8 Gäste.

Vorsitz: OHNESORGE. Niederschrift: RÜMMLER.

Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mitteilungen. Anschließend Bericht über die Exkursion nach Bärenbusch.
2. Herr E. MURR: Aus der Fortpflanzungsbiologie des Frettchens.
3. Kleinere Mitteilungen.
4. Literatur.

Vor Eröffnung der Sitzung entschuldigt Herr OHNESORGE im Auftrage von Herrn STANG dessen Fehlen infolge einer Dienstreise nach Budapest.

ad 1 teilt Herr POHLE die Anmeldung von 8 neuen Mitgliedern mit, denen leider 4 Austritte entgegen stünden. Herr HARTIG fragt an, was aus seinem Einspruch gegen die Farbengebung im Gesellschaftsabzeichen geworden sei. Herr POHLE verweist ihn an den Vorstand. Sodann berichtet Herr POHLE an Hand einiger Lichtbilder über die Exkursion der Gesellschaft nach Forsthaus Bärenbusch (siehe pg. 11 dieses Bandes) und schließt mit einem Dank an Herrn Förster WEPNER für die überaus freundliche Aufnahme.

ad 2 hält Herr MURR seinen angekündigten Vortrag; siehe das Referat auf pg. 26 dieses Bandes. In der anschließenden Diskussion sprechen außer dem Vortragenden die Herren STICHEL und ZIMMERMANN.

ad 3 berichtet Herr FISCHER, daß es ihm jetzt gelungen sei, beim Dachs durch hormonale Beeinflussung eine deutliche Beschleunigung im Wachstum des Embryo während der sog. Entwicklungspause zu erzielen.

Herr FRIEDENTHAL macht eine Mitteilung über die Aufzucht von Krallenäffchen und deren Ernährung, wobei der Ersatz des Lebertrans durch Verfüttern von Fischchen geglückt sei. Ferner beginne nach seiner Beobachtung im Berliner Zoo die Mutter der kleinen Kalifa (Ind. Elefant) zu ergrauen, ein Auslöschen der Pigmente durch Käfighaltung, eine Erscheinung, die auch bei einem Nandu und einem blonden Jungen des Rotbüffels zu sehen sei. Herr LUTZ HECK möchte den blonden Büffel als einen Zuchtwahlerfolg, da die hellsten Rotbüffel ausgesucht worden waren, und das Hellerwerden der Elefantenkuh als einen Erfolg jetzt häufiger als früher ausgenutzter Badegelegenheit angesehen wissen.

Herr STICHEL berichtet, daß aus seiner Siebenschläferzucht in Bln.-Frohnau 14 Tiere ausgerissen seien, und bittet aus diesem Grunde, etwaigen zukünftigen Meldungen über das Vorkommen des Siebenschläfers in der nördl. Umgebung Berlins diese Tatsache zugrunde zu legen.

Herr A. BRASS beobachtete am 20. Juli eine Bache mit 6 entwickelten Föten. In der anschließenden Diskussion sprechen die Herren LUTZ HECK und HELLWIG.

ad 4 legt Herr RÜMMLER auf Veranlassung von Herrn RIEMER die Veröffentlichung von STACH über den Fund eines zweiten wollhaarigen Nashorns im Erdwachsgebiet von Starunia vor und weist an Hand einiger Lichtbilder auf die Bedeutung des Fundes für unsere Kenntnis von dem richtigen Aussehen des Tieres, besonders der viel umstrittenen Oberlippe hin. (Vgl J. NOWAK, E. PANOW, J. TOKARSKI, W. SZAFER, J. STACH: The second woolly Rhinoceros (*Coeledonta antiquitatis* BLUM.) from Starunia, Poland. Bull. Int. Acad. Pol. Serie B. Suppl. 1930, pg. 1—47, Tfl. I—X).

L. Novembersitzung

Montag, 28. November 1932, im Hörsaal des Zoologischen Museums, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Anwesend: die Mitglieder ARENDSEE, BECHTHOLD, BOETHKE, BRANDENBURG, A. BRASS, ECKSTEIN, FECHNER, FRIEDENTHAL, HAHN, HALTENORTH, HARTIG, LUDWIG HECK, HELLWIG, HILZHEIMER, HÜBNER, KLINGHARDT, MOESGES, OHNESORGE, H. POHLE, Fr. H. RIEMER, J. RIEMER, RÜMMLER, RUGE, Frl. SCHENK, SPATZ, STEINMETZ, STREHLKE, Fr. THORMANN, Frl. WEPNER, WOLF, ZIMMERMANN und 22 Gäste, zusammen 53 Personen.

Vorsitz: ECKSTEIN. **Niederschrift:** RÜMMLER.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Herr O. SCHULZ-KAMPFHENKEL: Vorläufiger Bericht über eine zoologische Studienreise nach Liberia.
3. Kleinere Mitteilungen.
4. Literatur.

ad 1 berichtet Herr POHLE über die Mitgliederbewegung.

ad 2 hält Herr SCHULZ den angekündigten Vortrag. Er behandelt darin die Eindrücke seiner im Frühjahr 1932 unternommenen Sammelreise in das Hinterland von Monrovia (Liberia). Zur Wahl dieses Reiseziels hätten ihn die verhältnismäßig geringen Fahrtkosten und die Aussicht, nur wenige Kilometer hinter der Küste auf völlig unberührtes Land zu stoßen, bewogen. An Hand der BÜTTIKOFER'schen Zusammenstellung schilderte der Vortragende Erfahrungen und Beobachtungen über Fang und Vorkommen der dortigen Säugetiere und zeigte eine Reihe von ihm aufgenommener Lichtbilder. Die vom Vortragenden lebend mitgebrachten Tiere befinden sich im Berliner Zoo. Von der ungefähr 150 Nummern umfassenden Balg- und Schädelsammlung übernahm das Berliner Zool. Museum die Raubtiere, Nagetiere und Fledermäuse, während die sehr wertvolle Affensammlung und der größere Teil der Huftiere in den Besitz von Herrn JULIUS RIEMER, Berlin, übergingen. Besonders erwähnenswerte Stücke der Ausbeute sind ein Fell des Zebraduckers und ein lebend herübergebrachtes Männchen von *Dorcatherium*. Eingehendere Bearbeitungen der Ergebnisse der Expedition sollen in nächster Zeit erfolgen.

In der anschließenden Diskussion dankt Herr ECKSTEIN dem Vortragenden und beneidet ihn um die ihm schon in so jungen Jahren gegebene Möglichkeit, die afrikanische Tierwelt aus eigener Anschauung kennengelernt zu haben. — Herr LUDWIG HECK erbittet Auskunft über *Cephalophus jentinki*. — Herr FRIEDENTHAL erkundigt sich nach

dem Vorkommen der Zwergelefanten. — Herr SCHULZ hat von seinen Jägern eine Antwort bekommen, die auf das Vorkommen schließen lassen könnte. — Herr POHLE vermutet, daß es sich hier um junge Stücke der Urwaldform handelt, die schon von Natur aus kleiner ist. — Herr SPATZ gibt Ratschläge zur Bereicherung der täglichen Mahlzeit auf Forschungsreisen mit einfachen Mitteln.

ad 3 liegt nichts vor.

ad 4 zeigt Herr SPATZ aus GAUTIER „Le Sahara" die Photographie der wahrscheinlich letzten Mendesantilope der Sahara.

M. Dezembersitzung.

Freitag, 16. Dezember 1932, im Hörsaal des Zoologischen Museums, Berlin N4, Invalidenstr. 43.

Anwesend: die Mitglieder BECHTHOLD, FRIEDENTHAL, HALTENORTH, HECHT, HELLWIG, HILZHEIMER, HARTIG, JUNK, Fr. MEISE, MOESGES, NEUMANN, Fr. CH. POHLE, H. POHLE, RÜMMLER, Frl. SCHENK, STEIN, ZAHN und 6 Gäste, zusammen 23 Personen.

Vorsitz: POHLE. Niederschrift: RÜMMLER.

Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Herr G. HECHT: Zur Säugetierfauna von Bornholm und Schonen.
3. Kleinere Mitteilungen.
4. Literatur.

ad 1 teilt Herr POHLE 3 Neuanmeldungen mit.

ad 2 hält Herr HECHT den angekündigten Vortrag. In der Diskussion sprachen die Herren FRIEDENTHAL, HECHT, POHLE, STEIN.

ad 3 weist Herr FRIEDENTHAL auf die im „Naturforscher" veröffentlichte Photographie eines Hund-Wolf-Fuchs-Bastards hin. Herr POHLE hält einen gewissen Skeptizismus demgegenüber für berechtigt.

ad 4 lag nichts vor.

3.) Niederschriften der Fachsitzungen, Führungen usw.

Von Hans Rümmler (Berlin).

A. Gemeinsame Sitzung mit der Gesellschaft für Hundeforschung.

Freitag, 22. Januar 1932, 20,30 Uhr, im Großen Hörsaal des Zoologischen Instituts, Berlin N 4, Invalidenstraße 43.

Vorsitz: Ludwig Heck. Niederschrift: Rümmler.

Tagesordnung: Herr Kramer: Mitteilungen über einen neuen denkenden Hund.

Anwesend: die Mitglieder A. Brass, Dietrich, Friedenthal, Hartig, Ludwig Heck, Lutz Heck, Heinroth, Hilzheimer, Krüger, Müller, Nachtsheim, Neumann, Perkiewicz, Pohle, Fr. H. Riemer, J. Riemer, Rümmler, Frl. Schenk, Schwarz, Stein, Steinmetz, Frl. Wepner, Graf Zedtwitz, Zimmermann und gegen 100 Mitglieder der Gesellschaft für Hundeforschung und Gäste.

ad 1. Der Inhalt des Vortrages ist wiedergegeben in: Zeitschrift für Hundeforschung **2**, 1932, pg. 89—94.

B. Fachsitzung.

Freitag, 22. April 1932, im Hörsaal des Zoologischen Museums, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Vorsitz: Ohnesorge. Niederschrift: Rümmler.

Anwesend: die Mitglieder Brandenburg, Hahn, Ludwig Heck, Hellwig, Moesges, Ohnesorge, Perkiewicz, H. Pohle, Rümmler, Frl. Schenk, Spatz, Frl. Wepner, Graf Zedtwitz, Schwarz.

Tagesordnung: 1. Herr Schwarz: Demonstration der afrikanischen Cercopitheciden II.
2. Verschiedenes.

ad 1. Einleitend teilt Herr Pohle mit, daß für die Gesellschaft Abzeichen angefertigt worden seien, die den Mitgliedern gegen Zahlung von 1.—RM. zur Verfügung stünden.

Herr Schwarz spricht unter Vorlage von Material aus dem Zoologischen Museum der Universität Berlin zunächst über die systematische Einteilung und geographische Verbreitung der Mangaben, über die er bereits veröffentlicht hat (1928, Ann. Mag. N. H. London [10] **1**, pg. 664—670). Dann geht er in der gleichen Art auf die Paviane ein, die sich nach seinen Untersuchungen in folgender Weise gruppieren lassen:

Papio hamadryas L.
„ *cynocephalus thoth* OGILB.
„ „ *lestes* HELLER
„ „ *cynocephalus* L.
„ „ *kindae* LÖNESB.
„ „ *jubilaeus* SCHWARZ
„ „ *griseipes* POCOCK
„ „ *porcarius* BRÜNN
Papio anubis langheldi MTSCH.
„ „ *neumanni* MTSCH.
„ „ *doguera* PUCH.
„ „ *anubis* F. CUV.
„ „ *choras* OGILB.
„ *papio* DESTN.
Mandrillus leucophaeus F. CUV.
„ *sphinx* L.

Zum Schluß bespricht er dann noch auf *Theropithecus gelada* Rüpp.

In der Diskussion, die sich hauptsächlich um die Schwierigkeit dreht, bei Affen die Wachstumaltersgrenze genau zu bestimmen, sprechen die Herren LUDWIG HECK, POHLE, SCHWARZ.

ad 2. Anschließend weist Herr POHLE auf Zeitungsnotizen hin, die besagen, daß der zur Zeit im Berliner Zoologischen Garten sich befindende Löwen-Tiger-Bastard der erste in Berlin gezeigte sei. Dem sei aber nicht so, denn bereits vor hundert Jahren sei in der VAN AKENschen Menagerie ein solcher gezeigt worden, dessen Fell und Schädel in der Säugetiersammlung des Zoologischen Museums aufbewahrt werden. Nach einer kurzen Diskussion, in der die Herren LUDWIG HECK und SCHWARZ sprechen, demonstriert Herr POHLE das ausgestopfte Stück.

C. Diskussionsabend.

Montag, 2. Mai 1932, im Hörsaal des Zoologischen Museums, Berlin N 4, Invalidenstr. 43 gemeinsam veranstaltet von der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde und der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft.

Vorsitz: HEINROTH. Niederschrift: RÜMMLER.

Thema: Rassenfragen in der Biologie.

Anwesend: waren 107 Mitglieder der drei Gesellschaften und 77 Gäste. Von den Mitgliedern entfielen auf die Deutsche Entomologische Gesellschaft 25, die Säugetiergesellschaft 12, die Deutsche Ornithologische Gesellschaft 53, auf die D. G. f. S. und D. O. G. 13 gemeinsame Mitglieder, auf die D. E. G. und D. O. G. 2, auf die D. E. G. und D. G. f. S. 1 und auf alle drei Gesellschaften ein weiteres gemeinsames Mitglied.

Die anwesenden Mitglieder der Gesellschaft waren: W. ABEL, ARNDT, BRANDENBURG, BRANDES, A. BRASS, Fr. G. BRASS, EISENTRAUT, FISCHER, FRIEDENTHAL, HARTIG, HECHT, LUDWIG HECK, HEINROTH, HELLWIG, HILZHEIMER, HÜBNER, MÜLLER, NACHTSHEIM, OHNESORGE, PERKIEWICZ, POHLE, RÜMMLER, SCHWARZ, SPATZ, VIRCHOW, Frl. WEPNER, GRAF ZEDTWITZ, ZIMMERMANN.

ad 1. Herr HEDICKE (D. E. G.) umriß nach der Eröffnung durch Herrn HEINROTH (D. O. G.) die Aufgabe des Abends, wie sie von den Veranstaltern gedacht worden war, als eine Gelegenheit zur Aussprache über die auf den einzelnen Arbeitsgebieten der Biologie vorherrschenden Ansichten über das Rassenproblem. Dann folgten drei einleitende Referate. Herr RENSCH (D. O. G.) sprach über „Die Abgrenzung der untersten systematischen Kategorien", Herr BISCHOFF (D. E. G.) über „Biologische Rassen" und Herr HILZHEIMER (D. G f. S.) über Rassenfragen in der Tierzucht.

In der Diskussion betrachteten die Herren GOLDSCHMIDT und NACHTSHEIM (D. G. f. S.) den Fragenkomplex vom Standpunkte des Genetikers, die Herren FISCHER (D. G. f. S.) und FRIEDENTHAL (D. G. f. S.) von dem des Anthropologen. Herr MELL (D. E. G., D. O. G.) berichtete über einige hierher gehörende Beobachtungen aus China und Herr POHLE (D. G. f. S., D. O. G.) lehnte es ab, den alten Terminus „Unterart" durch einen neuen „Rasse", ebenso „Art" durch „Rassenkreis" oder „Formenkreis" zu ersetzen.

D. Fachsitzung.

Freitag, 20. Mai 1932, im Hörsaal des Zoologischen Museums, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.

Vorsitz: POHLE. Niederschrift: RÜMMLER.

Anwesend: die Mitglieder BRANDENBURG, A. BRASS, Fr. G. BRASS, MOESGES, NACHTSHEIM, H. POHLE, RÜMMLER, Frl. SCHENK, STREHLKE, ZIMMERMANN.

Tagesordnung: Herr POHLE: Demonstration von Fischottern.

Herr POHLE besprach an Hand von Vorweisungen aus dem Material des Berliner Zoologischen Museums die Systematik der Lutrinen (Vgl. POHLE, HERMANN, 1920. — Die Unterfamilie der Lutrinae. — Archiv für Naturgeschichte **85**, Abt. A, 1919, Heft 9, pg. 1—247. Taf. I—VIII). Im Anschluß beantwortete der Vortragende Fragen der Herren MOESGES, STREHLKE, ZIMMERMANN.

E. Führung durch den Zoologischen Garten in Berlin.

Montag, 4. Juli 1932, 17 Uhr.

Herr Direktor Dr. LUTZ HECK übernahm persönlich die Führung, die, von der Elefantenfreianlage ausgehend, nach der Besichtigung des „Tierkindergartens" hauptsächlich die Freianlagen zum Gegenstand hatte.

Es nahmen ungefähr 60 Mitglieder und Gäste teil.

F. Exkursion nach Bärenbusch bei Rheinsberg

am Sonnabend, 2. Juli und Sonntag, 3. Juli 1932.

Teilnehmer: die Mitglieder EISENTRAUT, FRIEDENTHAL, MOESGES, PERKIEWICZ, POHLE, Frl. WEPNER.

Abfahrt: 15.00 Uhr von Berlin Stettiner Bahnhof. Ankunft: 16.58 Uhr in Rheinsberg.

Auf dem Bahnhof erwartete uns Frl. WEPNER mit dem Jagdwagen, mit dem sie uns zunächst nach Forsthaus Sellenwalde brachte, wo nach unter dem Dache wohnenden Fledermäusen (3 *Plecotus auritus* L. coll.) gesucht, außerdem ein kleiner Spaziergang an den Kolpinsee (Vogelbeobachtungen) gemacht wurde. Teils im Jagdwagen, teils im Auto gings dann weiter zum Forsthaus Bärenbusch, wo wir von der Familie WEPNER herzlich begrüßt wurden. Leider war es so spät geworden, daß nur noch Zeit zum Abendessen und Fallenstellen blieb, und dieses mußte schon bei voller Dunkelheit geschehen, so daß es unmöglich war, wirklich geeignete Orte zu suchen, was zum Erfolg hatte, daß nichts gefangen wurde. Übernachtet wurde auf dem Stroh der Forsthausscheune. Um 4 Uhr morgens war Wecken, Waschen unter der Pumpe in der Hofmitte und Abmarsch zu einem Reviergang, der uns zum Nehmitzsee und Glabatzsee führte. Dabei wurden Rotwild, Rehe, Wildschweinsuhle mit Scheuerbäumen, Dachsbau, Fuchsbau sowie eine ganze Reihe von Vogelarten beobachtet. Bei unserer Rückkehr erwartete uns der festlich gedeckte Frühstückstisch. Zwischen Frühstück und Mittagessen wurde dann ein zweiter Reviergang gemacht, der an den Steutzen-See und Gr. Krukow-See führte. Diesmal war Herr Förster WEPNER unser Führer. Unsere besondere Freude erregten die Schutzstreifen, die er dem Wilde im Umkreis der Seen gelassen hatte dadurch, daß er zwischen See und Weg nicht ausholzen ließ. Dieser Gang war vor allem ornithologischen Beobachtungen gewidmet, deren Glanzpunkt ein Fischadlerhorst mit den beiden fliegenden

Alten war. Zwischen Mittagessen und Kaffee wurde von den älteren Teilnehmern der in der Nacht verabsäumte Schlaf nachgeholt, während die Jugend baden ging. Die Kaffeetafel vereinte uns mit der Familie WEPNER zu einem Plauderstündchen, dem dann die Abfahrt nach Rheinsberg direkt folgte. Hier reichte die Zeit gerade noch zur Besichtigung des Schloßparkes.

Rückfahrt: 19.52 Uhr von Rheinsberg. Ankunft: 21.52 Uhr Berlin Stettiner Bahnhof.

G. Gemeinsame Sitzung mit der Deutschen Ornitholog. Gesellschaft

Montag, 7. November 1932, im Hörsaal des Zoologischen Museums, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Vorsitz: HEINROTH. Niederschrift: RÜMMLER.

Anwesend: ungefähr 150 Personen, darunter die Mitglieder BECHTHOLD, A. BRASS, E. BRASS, HALTENORTH, LUDWIG HECK, HEINROTH, HELLWIG, KÜHNEMANN, OHNESORGE, H. POHLE, FR. H. RIEMER, J. RIEMER, RÜMMLER, SCHÄFER, Frl. SCHENK, STADTBÜCHEREI BERLIN vertreten durch Herrn SCHNURRE, STICHEL, STREHLKE u. a.

Tagesordnung: 1. Kleine Mitteilungen.

2. Herr SCHÄFER: Bericht über meine Reise durch Westchina und Birma.

ad 1. Herr HEINROTH und Herr STRESEMANN machen kurze ornithologische Mitteilungen.

ad 2. Herr SCHÄFER hält seinen angekündigten Vortrag, den er wie folgt referiert:

Einleitend gab der Vortragende einen ethnologisch-geographischen Bericht über das im Jahre 1931/32 bereiste Forschungsgebiet, das die westlichsten Teile der chinesischen Provinzen Setchwan und Yünnan und die daran grenzenden Teile des östlichsten Tibets umfaßte.

Das Land zeigt ausgeprägten Hochgebirgscharakter mit einer durchschnittlichen Meereshöhe von weit über 3000 m und erschwert durch seine schroffen Formen, seine Zerrissenheit und Abgeschlossenheit, durch gewaltige Erosionsschründe (Oberlauf des Jang-dse, Mekong und Salveen) und hohe Gebirgsschranken die Forscherarbeit im höchsten Maße.

Die Aufgaben der Expedition bestanden weniger darin, möglichst umfangreiche Sammlungen der dort vorkommenden Vögel und Säuger zu machen, als vielmehr einen Querschnitt zu legen von der nördlich paläarktischen Fauna des hochtibetischen Steppenlandes (4500 m) durch die Region des Dschungels in die rein tropischen Gebiete von S und W Yünnan.

Besonders eindrucksvoll für den Zoologen war das Gebiet dadurch, daß es einen Sammelpunkt der verschiedensten Faunenelemente darstellte: Daß nämlich durch die naturgegebenen Höhenunterschiede bedingt in ein und demselben Gebiete, nur in verschiedener Höhenlage, Vertreter der einzelnen Faunenregionen vorhanden waren. Den gewaltigen Erosionstälern folgend waren vom Süden her tropische Formen (*Rusa unicolor, Rhizomys vestitus, Ursus tibetanus, Ailurus fulgens, Felis bengalensis, Macaca lasiotus*), von Norden und Westen kommend und über die Höhenrücken sich ausbreitend paläarktische Formen (*Ursus lagomyarius, Vulpes ferrilatus, Lupus filchneri, Lynx isabellina, Eutamias asiaticus, Lepus sechuenensis, Ochotona melanostoma, Cervus spec?, Pseudois nahoor, Capreolus pygargus bedfordi, Gazella picticaudata*) in das Forschungsgebiet gelangt. Ebenso deutlich aber ließen sich auch Elemente der rein ostasiatischen Fauna feststellen (*Capricornis sumatrensis, Nemorhaedus griseus, Elaphodus cephalophus*).

Am typischsten aber für die ganze verworrene Morphologie der Umwelt war die Tatsache, daß sich in den abgeschlossensten und ungangbarsten Teilen des Forschungsgebietes einige mutmaßlich autochthone Arten erhalten haben (*Ailuropus melanoleucus, Budorcas tibetana*). Das Sammeln dieser seltenen und nur unter großen Entbehrungen zu bejagenden Tiere war ein weiteres hauptsächliches Ziel der gesamten Expedition.

Um einer Verwirrung der verschiedenen ineinandergreifenden Vertikalzonen vorzubeugen, schilderte der Vortragende nur die drei typischsten:

1. Die stark unter Monsuneinfluß stehende Zone der Subtropendschungel 1000—3000 m.
2. Die Zone des nördlich paläarktischen Buschsteppenlandes 4000—7000 m.
3. Die Hochalpine Zone oberhalb der Baumgrenze 4000—7000 m.

Als Charakterarten der ersten Zone traten auf: der Goldaffe (*Rhinopithecus roxellani*), der Kragenbär (*Ursus tibetanus*), der Bambusbär (*Ailuropus melanoleucus*), der kleine Panda (*Ailurus fulgens*), der rote Alpenwolf (*Cuon alpinus*), *Felis bengalensis*, das graue Flughörnchen (*Pteromys melanopterus*), die Bambusratte *Rhizomys vestitus*, der Takin (*Budorcas tibetana*) und *Sus moupinensis*. Eine Pirsch auf den Bambusbären gab eine detaillierte Schilderung der lianenverwachsenen Bambusdickungen, während eine Takinjagd in schwierigem Steilgelände die Rhododendron und Koniferenurwälder deutlich vor Augen führte. Rein tiergeographisch unterschied sich die nördliche Buschsteppenzone von der subtropischen schon durch eine geringere Artenzahl (aber größere Individuenzahl) der Säugetiere wie auch der Vögel.

Leicht gewelltes, durch breite Wannentäler jedoch tief gefurchtes Koniferenwaldgelände ging nördlich und nordwestlich in eine breite Buschzone und in die unendlichen Weiten des tibetischen Hochlandes mit rein festländischem Klima über. Als Charakterarten für diese Zone wurden geschildert: der braune Bär (*Ursus lagomyiarius*), der Steppenfuchs (*Vulpes ferrilatus*), der Wolf (*Lupus filchneri*), das Murmel (*Arctomys himalayensis*), der Hase (*Lepus sechuenensis*), *Ochotona melanostoma*, das Reh (*Capreolus pyg. bedf.*), der Wapitihirsch (*Cervus?*) und *Gazella picticaudata*.

Als dritte Zone lernte man gelegentlich einer Blauschafjagd die firnglänzenden Hochalpen der Grenzgebirge kennen. Diese abgeschlossene Umwelt mit ihren steilragenden Felsbarrieren und spärlichen hochalpinen Matten zeigte eine nur geringe Artenzahl weniger hochspezialisierter Tiere. Als Charakterarten seien nur *Ictis kathia*, das Goldkehlwiesel (von einer *Microtus*art lebend) und vor allem *Pseudois nahoor*, das Blauschaf, genannt.

Moschus moschiferus lernte man als waldliebenden Ubiquisten kennen, außerdem als hochspezialisiertes Felstier den Goral (*Nemorhaedus griseus*) und den Serau (*Capricornis sumatrensis* M-E.).

H. Gemeinsame Sitzung mit der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft

Sonnabend, 10. Dez. 1932, im Hörsaal des Zoologischen Museums, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Vorsitz: HEINROTH. **Niederschrift:** RÜMMLER.

Anwesend: die Mitglieder unserer Gesellschaft BECHTHOLD, BÖKER, BRANDENBURG, A. BRASS, EISENTRAUT, FECHNER, FISCHER, HAHN, HALTENORTH, HARTIG, HEINROTH, HELLWIG, HESSE, HILZHEIMER, HÜBNER, KRIEG, KÜHNEMANN, NACHTSHEIM, NEUMANN, PERKIEWIEZ, POHLE, RÜMMLER, Frl. SCHENK, Frl. SCHNEIDER, SCHNURRE, SCHWARZ, GRAF SCHWERIN, STEINMETZ, STREHLKE, ZAHN sowie rund 150 Mitglieder der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft und Gäste.

Tagesordnung: Herr KRIEG: Meine dritte Reise in den Gran Chaco.

ad 1. Als Aufgabe seiner dritten Reise habe er, so führte der Vortragende aus, betrachtet, den Zusammenhängen zwischen den Lebewesen und ihrer Umwelt nachzuspüren. Daher seien Regionen aufgesucht worden, die bei gleichem Äquatorabstand Beispiele der verschiedenartigsten Geländeformationen bildeten. Die Beobachtung des lebenden Tieres und das Sammeln von Belegexemplaren war die Haupttätigkeit, „von prägnanten Regionen prägnante Tiere" das Ziel. An Hand von Lichtbildern wurden die einzelnen Regionen besprochen und auf die in Arbeit befindlichen eingehenderen Untersuchungen verwiesen.

4.) Geschäftsbericht.

Ein eingehender Bericht über die Jahre 1930/3 wird im nächsten Band abgedruckt.

5.) Eingänge für die Bücherei.

(Die Notiz in Klammern zeigt den Geber und das Eingangsdatum an).

486. AMON, R., 1930. — Vom Wildschwein in Österreich. — Unsere Heimat, Monatsblatt des Vereins für Landeskunde und Heimatschutz von Niederösterreich und Wien 1930, 45 pg. — (Autor 13. 12. 32).

487. —, 1931. — Die Tierwelt Niederösterreichs. Geographische Verbreitung. 1. Folge. — Verlag C. Reichert Wien. — (Autor 13. 2. 32).

488. ANTONIUS, O., 1931. — Über das Vorkommen wilder Esel in der Westsahara. — Zeitschrift für Säugetierkunde 6, pg. 133—136. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

489. BAST, H., 1931. — Einige Beobachtungen an Haselmäusen. — Zeitschrift für Säugetierkunde 6, pg. 239—240. — (Eigenverlag 29. 1. 32).

490. BEAUX, O. DE, 1932. — Spedizione scientifica all'oasi die Cufra; Mammiferi — Annali del Museo Civico di Storia Naturale di Genova 55, 21 pg. — (Autor 26. 7. 32).

491. BÖKER, H., 1932. — Beobachtungen und Untersuchungen an Säugetieren während einer biologisch-anatomischen Forschungsreise nach Brasilien im Jahre 1928. — Morphologisches Jahrbuch 70, pg. 1—66. — (Autor 4. 4. 32).

492. — und PFAFF, R., 1931. — Die Biologische Anatomie der Fortbewegung auf dem Boden und ihre phylogenetische Abhängigkeit vom primären Baumklettern bei den Säugetieren. — Morphologisches Jahrbuch 68, pg. 496 bis 540. — (Autor 4. 4. 32).

493. BROEK, A. J. P. VAN DEN, 1931. — Einige Bemerkungen über den Bau der inneren Geschlechtsorgane der Monotremen. — Morphologisches Jahrbuch 67, pg. 134—156. — (KUMMERLÖWE 8. 3. 32).

494. CALINESCU, R. J., 1931. — Verzeichnis und Bibliographie der Säugetiere Rumäniens. — Zeitschrift für Säugetierkunde 6, pg. 78—84. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

495. —, 1931. — Über Verbreitung und Einfälle von *Cricetus cricetus nehringi* MTSCH. in Rumänien. — Zeitschrift für Säugetierkunde 6, pg. 230—233. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

496. DIETRICH, W. O., 1931. — Neue Nashornreste aus Schwaben *(Diaceratherium tomerdingensis* n. g. n. sp.) — Zeitschrift für Säugetierkunde 6, pg. 203 - 220. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

497. EISENTRAUT, M., 1931. — Hält unser Dachs (*Meles meles* L.) Winterschlaf? — Zeitschrift für Säugetierkunde 6, pg. 152—159. — (Eigenverlag 15. 1. 32).

498. FRECHKOP, S., 1930. — Notes sur Mammifères. II. Caractères distinctifs et phylogenie du Wombat (*Phascolomys*) et du Koala (*Phascolarctos*). — Bulletin du Musée royal d'Histoire naturelle de Belgique 6, Nr. 12, 34 pg. — (Autor 4. 4. 32).

499. —, 1930. — Notes sur les Mammifères. IV. Au sujet des cranes des Tupaiidae (Insectivores). — Bulletin du Musée royal d'Histoire naturelle de Belgique 6, Nr. 21, 8 pg. — (Autor 4. 4. 32).

500. —, 1931. — Notes sur les Mammifères. V. Note préliminaire sur la dentation et la position systematique des Macroscelidae. — Bulletin du Musée royal d'Histoire naturelle de Belgique 7, Nr. 6, 11 pg. — (Autor 4. 4. 32).

501. —, 1931. — Notes sur les Mammifères. VI. Quelques observations sur la classification des Pangolins (Manidae). — Bulletin du Musée royal d'Histoire naturelle de Belgique 7, Nr. 22, 14 pg. — (Autor 4. 4. 32).

502. —, 1931. — Notes sur les Mammifères. VII. Remarques sur quelques Mammifères provenant d'Atjeh (Sumatra). — Bulletin du Musée royal d'Histoire naturelle de Belgique 7, Nr. 28, 6 pg. — (Autor 4. 4. 32).

503. —, 1932. — Notes sur les Mammifères. VIII. De la forme des Molaires chez les Insectivores. — Bulletin du Musée royal d'Histoire de Belgique 8, Nr. 6, 23 pg. — (Autor 7. 11. 32).

504. FRECHKOP, S., 1932. — Notes sur les Mammifères. X. Contribution à la classification des écureuils africains. — Bulletin du Musée royal d'Histoire naturelle de Belgique **8**, Nr. 19, 13 pg. — (Autor 7. 11. 32).

505. FREUDENBERG, W., 1931. — Bemerkungen zum Fußgerüst der Gattung *Galago*. — Zeitschrift für Säugetierkunde **6**, pg. 233—235. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

506. GOLDSCHMIDT, W., 1909. — Über das Fehlen der Pleurahöhle beim afrikanischen Elefanten. — Morphologisches Jahrbuch **40**, pg. 265—267. — (HILZHEIMER 19. 10. 32).

507. HAHN, E. — Lasttier. — Reallexikon der Vorgeschichte. — Verlag W. de Gruyter, Berlin. — (HILZHEIMER 19. 10. 32).

508. —, Biber. — Reallexikon der Vorgeschichte. — Verlag W. de Gruyter, Berlin. — (HILZHEIMER 19. 10. 32).

509. HECHT, G., 1931. — *Sciurus vulgaris silanus* ssp. nov. — Zeitschrift für Säugetierkunde 6, pg. 238—239. — (Eigenverlag 15. 1. 32).

510. HECK, LUTZ, 1932. — Bericht über den Wisentschutzpark in Springe. — Berichte der Intern. Ges. zur Erhaltung des Wisents **3**, pg. 97—120. — (POHLE 11. 3. 32).

511. HEINROTH, O., 1930. — Angaben zur Fortpflanzungs-Biologie der Vögel und Säugetiere. — Tabulae Biologicae **6**, pg. 716—741. — (Autor 26. 1. 32).

512. HELLER, F., 1931. — Eine fossile Mikrofauna mit *Alactaga saliens foss.* NHRG. aus der Felslindlhöhle bei Saaß (Oberpfalz). — Centralblatt f. Min. usw., 1931, Abt. B, pg. 336—349. — (Autor 13. 1. 32).

513. HENCKEL, K. O., 1931. — Beiträge zur Entwicklung der Primatenhand. III. Über die Entwicklung des Discus articularis des distalen Radio-Ulnargelenks beim Menschen. — Morphologisches Jahrbuch 68, pg. 293—300. — (KUMMER-LÖWE 28. 12. 31).

514. HEROLD, W., 1922. — Beiträge zur Säugetier-Fauna Usedom-Wollins. II. Über *Mus spicilegus* PET. (Ährenmaus). — Berichte der Pommersch. Naturf. Gesellsch. **3**, pg. 40—42. — (HILZHEIMER 19. 10. 32).

515. HERR, KRAMER, SCHAEFER, 1931. — Berichtigung. — Zeitschrift für Säugetierkunde 6, pg. 238. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

516. JACOBI, A., 1922. — Säugetiere. — Abh. u. Ber. d. Mus. f. Tierk. u. Völkerk. **16**, Nr. 1 22 pg. — (HILZHEIMER 19. 10. 32).

517. JORDAN, R., 1932. — Der „Entlarver des Klugen Hans" — entlarvt! — Der Deutsche Tierfreund 1932, Nr. 5, 4 pg. — (Autor 17. 11. 32).

518. KAHMANN, H., 1931. — Beobachtungen an heimischen Nagetieren. — Zeitschrift für Säugetierkunde 6, pg. 143—151. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

519. KAISER, W., 1931. — Die Entwicklung des Scrotums bei *Didelphis aurita* WIED. — Morphologisches Jahrbuch 68, pg. 391—433. — (KUMMERLÖWE 8. 3. 32).

520. KILLERMANN, S., 1931. — Zur Kenntnis der Menschenaffen im Mittelalter. — Zeitschrift für Säugetierkunde 6, pg. 227—229. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

521. —, 1931. — Ein mittelalterlicher Bericht über die Zibethkatze. — Zeitschrift für Säugetierkunde 6, pg. 235—236. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

522. KLAGES, CH., 1931. — Anatomische Untersuchungen des Gefäßverlaufs der Leber neugeborener Schafe und geburtsreifer Rinder. — Morphologisches Jahrbuch 68, pg. 301—324. — (KUMMERLÖWE 8. 3. 32).

523. KOCH, W., 1932. — Über Wachstums- und Altersveränderungen am Skelett des Wisents. — Abh. der math.-naturw. Abteilung der Bayr. Akademie der Wiss. Suppl. **15**, pg. 553—678. — (Autor 29. 7. 32).

524. KOPPERS, W., 1932. — Konnten Jägervölker Tierzüchter werden? Ein Beitrag zur Urgeschichte der Domestikation. — Biologia generalis 8, pg. 179—186. — (HILZHEIMER 19. 10. 32).

525. KRIEG, H., 1931. — Beobachtungen am Gartenschläfer (*Eliomys quercinus* L.) — Zeitschrift für Säugetierkunde **6**, pg. 137–142. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

526. KRONACHER, C., 1932. — Zwillingsforschung beim Rind. — Zeitschrift für Tierzüchtung und Züchtungsbiologie **25**, pg. 327—496. — (Autor 13. 10. 32).

527. —, 1932. — Zwillingsforschung bei Haustieren, im besonderen beim Rind. — Zeitschrift für induktive Abstammungs- und Vererbungslehre **62**, pg. 126–152. — (Autor 13. 10. 32).

528. — und OGRIZEK, A., 1932. — Vererbungsversuche und -Beobachtungen an Schweinen. II. — Zeitschrift für Tierzüchtung und Züchtungsbiologie **25**, pg. 1–43. — (Autor 13. 10. 32).

529. KRÜGER, A., 1931. — Der Biberschutz. — Zeitschrift für Säugetierkunde **6**, pg. 52—56. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

530. KRUMBIEGEL, I., 1931. — Das sog. Kompensationsgesetz Goethes betr. Korrelation von Kopfwaffen und Oberzähnen. — Zeitschrift für Säugetierkunde **6**, pg. 186 bis 202. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

531. —, 1932 — Untersuchungen über physiologische Rassenbildung. — Zoologische Jahrbücher **63**, pg. 183–280. — (Autor 4. 8. 32).

532. —, 1932. — Die Grundlagen der Entwicklung von Artunterscheidung und Artbegriff in der Biologie. — Forschungen und Fortschritte **8**, pg. 399–400. — (Autor 2. 11. 32).

533. —, 1932. — Über die Bedeutung und Einteilung thigmotaktischer Erscheinungen im Tierreich. — Zoologischer Anzeiger **100**, pg. 237–250. — (Autor 15. 11. 32).

534. MELNYK, O., 1932. — Bisontina Osteuropas. — Berichte der Internat. Ges. zur Erh. d. Wisents **3**, pg. 169–176. — (POHLE 16. 3. 32).

535. MERTENS, A., 1932. — Ein alluvialer Wisentrest im Magdeburger Museum für Natur- und Heimatkunde. — Berichte der Internat. Ges. zur Erh. d. Wisents **3**, pg. 167–168. — (POHLE 10. 3. 32).

536. MOHR, E, 1925. — Maßnahmen und Arbeiten zur Erhaltung des Wisents. — Verhandlungen der Deutschen Zool. Ges. 1925, pg. 171—175. — (HILZHEIMER 19. 10. 32).

537. —, 1932. — Materialien über die Hirschzuchten des ehemaligen Hamburger Zoo. — Der Zoologische Garten **5**, pg. 3–15. — (Autor 10. 8. 32).

538. MOST, K., 1925. — Beiträge zur Verwendung von Hunden im Kriminaldienst. Vier Protokolle über Prüfungen der Spürfähigkeit nebst einer Einleitung „Vom Diensthund". — Verlag Deutscher Schäferhund-Verband Berlin, 70 pg. — (HILZHEIMER 19. 10. 32.)

539. NEHRING, A., 1886. — Über zwei Schädel des *Sus longirostris* NEHRING von Borneo und Java. — Sitz.-Ber. d. Gesellschaft naturforschender Freunde 1886, pg. 80–85. — (HILZHEIMER 19. 10. 32).

540. OBERMAYER, W., 1931. — L' Age de l'Art rupestre Nordafricain. — L'Anthropologie **41**, pg. 66–74. — (HILZHEIMER 19. 10. 32).

541. —, 1912 — La antiguedad del arte rupestre del norte de Africa. — Boletin de la Academia de la Historia **100**, 15 pg. — (HILZHEIMER 19. 10. 32).

542. OGNEV, S. J., 1913. — Fauna Mosquensis **1**, Chiroptera, Insectivora, Rodentia — Kommission zur Erforschung der Fauna von Moskau, 310 pg., 5 Tab. (Ankauf 1932)

543. — 1924. — Rodentia of the North Caucasus. — Kommissariat f. Landwirtschaft u. Pflanzenschutz i. südöstl. Rußland, Rostow a. Don, pg. 1–61. — (Ankauf 1932).

544. — 1928. — On a new form of the steppe cat from the Transcaspian region. — Comptes Rendus de l'Academie des Sciences de l' URSS 1928, pg. 308 bis 310 (Autor 16. 12. 1929).

545. OGNEV, S. J., and HEPTNER, V. G. 1929. — Mammals of the Middle Kopet-Dagh mountains and the adjacent plain (Russian Turkestan). — Arbeiten des Zoologischen Forschungsinstitutes in Moskau **3**, pg. 47—172. — (Ankauf 1932).

546. PETERS, H., 1932. — Ein Bastard zwischen Yak und Rind. — Berichte der Internat. Ges. zur Erhaltung des Wisents **3**, pg. 166. — (POHLE 10. 3. 32).

547. PINSKER, A., 1931. — Das kleine Wiesel in der Gefangenschaft. — Zeitschrift für Säugetierkunde **6**, pg. 237—238. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

548 POHLE, H., 1932. — Die Säugetiere des arktischen Gebietes. — Fauna arctica **6**, pg. 69 80. — (Autor 24. 3. 32).

549. PRELL, H., 1931. — Über die Tragzeitverhältnisse der arctoiden Raubtiere. — Zeitschrift für Säugetierkunde **6**, pg. 57—65. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

550. RICKMANN, K., 1921. — Das norddeutsche frühhistorische Schwein und sein Verhältnis zum Schweizer Torfschwein (*S. srofa palustris* RÜTIMEYER). — Brandenburgia **30**, 16 pg. — (HILZHEIMER 19. 10. 32).

551. RÜMMLER, H, 1932. — Über die Schwimmratten (Hydromyinae). — Das Aquarium 1932, pg. 131—135. — (Autor 4. 10. 32).

552. SCALON, N. N., 1931. — Säugetiere des nordöstlichen Teiles des Neusibirischen Kreises. — Zeitschrift für Säugetierkunde **6**, pg. 221 224. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

553. SCHAEFER, H., 1931. — Zur Verbreitung von *Microtus ratticeps* in Schlesien. — Zeitschrift für Säugetierkunde 6, pg 225. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

554. SCHLEGEL, R., 1931. — Erstmaliger Nachweis der Hausratte im Leipziger Gebiet. — Zeitschrift für Säugetierkunde **6**, pg. 226—227. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

555. SCHLOTT, M., 1928. — Zur Fledermausforschung in Schlesien. — Aus der Heimat **41**, pg. 194 201. — (HILZHEIMER 19. 10. 32).

556. — 1931. — Zur Verbreitung des Baumschläfers (*Dryomys nitedula* PALL.) in Schlesien. — Zeitschrift für Säugetierkunde **6**, pg. 229—230. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

557. — 1932. — Von heimischen Schläfern. — Aus der Heimat **15**, pg. 79 87. (Autor 12. 3. 32).

558. — 1932. — Zur Ernährungsbiologie der Vögel. — Kocsag **5**, 1932, 6 pg. — (Autor 27. 6. 32).

559. SCHNEIDER, K. M., 1932. — Über einen Bison-Zebu-Mischling. — Berichte der Internationalen Gesellschaft zur Erhaltung des Wisents **3**, pg. 160 165. — (POHLE 10. 3. 32).

560. SCHOTTERER, A., 1931. — Über grundsätzliche Eigentümlichkeiten im Skelettbau der Zwergpferde. — Zeitschrift für Säugetierkunde 6, pg. 85—132. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

561. SCHUSTER, W. — Die Entwicklung vom Waldhasen zum Feldhasen (oder umgekehrt?) und die Neubildung von Tierformen in der Gegenwart: Im Beginne der wiederkehrenden tertiärzeit-ähnlichen Tierlebensperiode. — (HILZHEIMER 19. 10. 32).

562. SCHWANGART, F., 1932. — Zur Rassenbildung und -züchtung der Hauskatze (Ergebnisse und Probleme). — Zeitschrift für Säugetierkunde **7**, pg. 73—155. (Verlag der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde, Berlin 1932, 83 u. IV pg., 10 Tab.) — (Eigenverlag 10. 9. 1932).

563. SEREBRENNIKOW, M. K., 1931. — Album osteuropäischer, westsibirischer und turkestanischer Säugetiere II. — Zeitschrift für Säugetierkunde 6, pg. 161 bis 163. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

564. SHADLE, A. R., 1931. — A new factor in the destruction of mammals. — Zeitschrift für Säugetierkunde 6, pg. 70—77. — (Eigenverlag 26. 1. 32).

565. STANG, V., 1926. — China (Tierzuchtverhältnisse). — Tierheilkunde u. Tierzucht 1926, pg. 627—636. — (Autor 21. 12. 32).

566. — 1927. — Deutsches Reich (Tierzuchtverhältnisse). — Tierheilkunde u. Tierzucht 1927, pg. 22—33. — (Autor 21. 12. 32.)

567. STANG, V. 1927. — Frankreich (Tierzuchtverhältnisse) — Tierheilkunde und Tierzucht **3**, pg. 587—621. — (Autor 21. 12. 32).
568. — 1929. — Niederlande (Tierzuchtverhältnisse). — Tierheilkunde und Tierzucht **7**, pg. 433—442. — (Autor 21. 12. 32).
569. — 1930. — Polen (Tierzuchtverhältnisse). — Tierheilkunde und Tierzucht **8**, pg. 187—194. — (Autor 21. 12. 32).
570. — 1930. — Pferderassen. — Tierheilkunde und Tierzucht **8**, pg. 14—76. — (Autor **21**. 12. 32).
571. — 1930. — Rinderrassen. — Tierheilkunde und Tierzucht **8**, pg. 598—603. — (Autor 21. 12. 32).
572. — 1931. — Turniere. — Tierheilkunde und Tierzucht **10**, pg. 278—288. — (Autor 21. 12. 32).
573. — 1932. — Züchtungsverfahren. — Tierheilkunde uud Tierzucht **10**, pg. 849—856. — (Autor 21. 12. 32).
574. — SONNENBRODT, A. und UNZEITIG, H., 1927. — Gestütswesen — Tierheilkunde und Tierzucht **4**, pg. 22—33. — (Autor 21. 12. 32).
575. STEIN, G., 1931. — Beiträge zur Kenntnis einiger mitteleuropäischer Säuger. — Mitteilungen aus dem Zoolog. Mus. Berlin **17**, pg. 273—298. — (Autor 27. 9. 32).
576. STEINITZ, E., 1931. — Der Bau der Speiseröhre bei Rodentia. — Anatomischer Anzeiger **72**, pg. 433—492. — (Autor 12. 3. 32).
577. STICHEL, W., 1932. — Fellverwertung. — Der Deutsche Tierzüchter 1932, Heft 18, 7 pg. — (Autor 18. 10. 32).
578. SZALAY, A. B., 1932. — Weiße Bisons. — Ber. d. Internat. Ges. z. Erhaltung des Wisents **3**, pg. 121 142. — (POHLE 10. 3. 32).
579. TÄNZER, E., 1932. — Haar- und Fellkunde. — Verlag Reichszentrale für Pelztier- und Rauchwarenforschung 22 pg. — (Autor 6. 8. 32).
580. TOLDT, K., 1932. — Natürliche Färbungen bzw. Zeichnungen der Säugetierhaut. — Verlag Reichszentrale für Pelztier- und Rauchwarenforschung Leipzig, 36 pg. — (Autor 25. 1. 32).
581. VINOGRADOW, B. S. und ARGYROPULO, A. J., 1931. — Zur Biologie der turkestanischen Springmäuse (Dipodidae). — Zeitschrift für Säugetierkunde **6**, pg. 164—176. — (Eigenverlag 26. 1. 32).
582. WESTBERG, G. 1932. — Der Wisent in Bialowies im letzten Viertel des vorigen Jahrhunderts. — Berichte der Internationalen Cesellschaft z. Erh. d. Wisents **3**, pg. 134—159. — (POHLE 10. 3. 32).
583. WETTSTEIN, O. 1931. — Zwei Rotwild-Sika-Bastarde aus freier Wildbahn. — Zeitschrift für Säugetierkunde **6**, pg. 177—185. — (Eigenverlag 26. 1. 32).
584. WÜST, E. 1911. — Zwei bemerkenswerte Rhinocerosschädel aus dem Plistozän Thüringens. — Palaeontographica **58**, pg. 133—138. — (HILZHEIMER 19. 10. 32).
585. ZIMMERMANN, K. 1931. — Ergebnisse der SUMNERschen Rassenstudien an *Peromyscus*. — Archiv für Naturgeschichte n. F. **1**, pg. 191—193. — (Autor 25. 1. 32).
586. ZUKOWSKY, L. 1921. — Mitteilungen über eine anscheinend neue Form von *Hylochoerus* aus dem Winterhochlande, vom Mutjekgebirge und vom Meru-Berge. — Archiv für Naturgeschichte **87**, pg. 179—192. (HILZHEIMER 19. 10. 32).

6.) Satzung der Gesellschaft.

Siehe Band 5, pg. 27—29, dieser Zeitschrift.

7.) Vorstand und Beirat für 1933.

A. Vorstand.

Ehrenvorsitzender . . . . . Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. LUDWIG HECK.
1. Vorsitzender . . . . . Prof. Dr. VALENTIN STANG.
2. Vorsitzender . . . . . Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. KARL ECKSTEIN.
3. Vorsitzender . . . . . Landger.-Direktor KURT OHNESORGE.
Geschäftsführer . . . . . Prof. Dr. HERMANN POHLE.
Schriftführer . . . . . HANS RÜMMLER.
Schatzmeister . . . . . Dr. EDUARD MOSLER.
Beisitzer . . . . . Prof. Dr. HANS BLUNTSCHLI.
Dem Vorstande beigeordnet . . . . . Prof. Dr. MAX HILZHEIMER.

B. Beirat.

Prof. Dr. OTHENIO ABEL, Wien.
Prof. Dr. GLOVER M. ALLEN, Cambridge (Mass.).
Prof. Dr. OTTO ANTONIUS, Wien.
Prof. Dr. ERNST BRESSLAU, Köln.
Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. LUDWIG DÖDERLEIN, München.
Prof. Dr. ULRICH DUERST, Bern.
Geh. Med.-Rat Prof. Dr. RUDOLF FICK, Berlin.
Prof. Dr. EUGEN FISCHER, Berlin.
Direktor MARTIN A. C. HINTON, London.
Prof. Dr. ARNOLD JACOBI, Dresden.
Prof. Dr. C. KRONACHER, Berlin.
Prof. Dr. EINAR LÖNNBERG, Stockholm.
Prof. OSKAR NEUMANN, Berlin.
Direktor Dr. KURT PRIEMEL, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. LUDWIG RHUMBLER, Hann.-Münden.
Direktor Dr. FRITZ SARASIN, Basel.
Prof. Dr. HERMANN SCHUBOTZ, Berlin.
Geh. Reg.-Rat. Dr. AUGUST STRÖSE, Berlin.
Prof. Dr. MAX WEBER, Eerbeek.
Prof. Dr. CARL ZIMMER, Berlin.

Adressen siehe im Mitgliederverzeichnis.

8.) Mitgliederverzeichnis.

Stand vom 1. 3. 1933.

Die Zahlen vor den Namen sind die Mitgliedsnummern. Alle Museen stehen unter „Museum", alle Institute unter „Institut", alle Stellen unter „Stelle", alle Vereine unter „Verein".

A. Korrespondierende Mitglieder.

156 INTERNATIONALE GESELLSCHAFT ZUR ERHALTUNG DES WISENTS, Frankfurt am Main, Zoologischer Garten.
382 WOLFFHÜGEL, Dr. CURT, Cajutue (Chile).

B. Ordentliche Mitglieder.

16 ABEL, Dr. OTHENIO, Wien XIII, Jenullgasse 2.
299 ABEL, Dr. WOLFGANG, Berlin-Dahlem, Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie.
344 ACKERKNECHT, Dr. EBERHARD, Zürich 7, Forchstr. 149 (Schweiz).
155 ADAMETZ, Dr. LEOPOLD, Wien, Hochschule für Bodenkultur.
290 AHARONI, Frl. Dr. BATHSCHEBA, Rehoboth, Palaestina.
44 AHL, Dr. ERNST, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.
165 AICHEL, Dr. OTTO, Kiel, Anthropologisches Institut.
226 ALLEN, Dr. GL. M., Cambridge, Museum of Comparative Zoology (U. S. A.).
348 ARCHBOLD, RICHARD, New York, American Museum of Natural History (U.S.A.).
229 ARENDSEE, Dr. WALTER, Berlin, Schillstr. 10.
65 ARNDT, Dr. WALTHER, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.
63 ANTONIUS, Dr. OTTO, Wien XIII, Schönbrunn, Tiergarten.

312 BACHOFEN-ECHT, Dr. ADOLF, Mödling b. Wien, Roseggerweg 8.
252 BAIER, Dr. WALTHER, Hannover, Tierärztl. Hochschule, Miesburgerdamm.
271 BALSAC, Dr. HEIM de, Paris 6, 104 rue de Rennes (Frankreich).
364 BARTH, Dr. WIDUKIND, Berlin NW 6, Luisenstr. 56.
321 BEAUFORT, Dr. LIEVEN FERDINAND de, Amsterdam, Plantage Middenlan 53, Zoolog. Museum (Holland).
185 BEAUX, Dr. OSCAR de, Genua, Via Brig-Liguria 9 (Italien).
300 BECHTHOLD, GERHARD, Berlin N 4, Schlegelstr. 16.
140 BENICK, LUDWIG, Lübeck, Seydlitzstr. 19.
359 BERCKHEMER, Dr. FRITZ, Stuttgart, Archivstr. 3.
361 BERNHARDT, WILHELM, Tharandt, Wilsdruffer Str. 27.
231 BLUNTSCHLI, Dr. HANS, Frankfurt a. M., Holbeinstr. 31.
64 BÖKER, Dr. HANS, Jena, Anatomische Anstalt.
267 BOETHKE, PAUL, Berlin-Hermsdorf, Waldseestr. 2.
58 BOETTICHER, Dr. HANS von, Coburg, Parte 6.
357 BRANDENBURG, WOLFGANG, Berlin W 35, Derfflingerstr. 14.
90 BRANDES, Dr. GUSTAV, Dresden-A., Tiergartenstr. 1.
151 BRASS, Dr. AUGUST, Berlin SW 68, Friedrichstr. 49.
376 BRASS, Fr. GRETE, Berlin SW 68, Friedrichstr. 49 II.
114 BRASS, EMIL, Berlin W., Goltzstr. 21.
35 BRESSLAU, Dr. ERNST, Köln a. Rh., Stapelhaus.
223 BRINK, F. H. van den, Utrecht, Dillenburgstraat 19 (Holland).
60 BROHMER, Dr. PAUL, Kiel, Krusenrotter Weg 67.
108 BROMAN, Dr. IVAR, Lund, Rosenvillan (Schweden).
332 BURT, WILLIAM HENRY, Pasadena, California Institute of Technology, California (U.S.A.).

257 CALINESCU, RAUL, Bukarest I, Str. Academiei 14 (Rumänien).
228 COOLIDGE, HAROLD, Boston, Berkeley Str. 203 (U. S. A.).

345 DAMMERMANN, Dr., K. W., Buitenzorg, Zoologisches Museum (Java).
362 DATHE, HEINRICH, Leipzig C 1, Thomasiusstr. 4.
216 DICK, Dr. LEE R., Ann Arbor, Michigan, University (U. S. A.).
231 DICKEY, DONALD R., Pasadena, California Institute of Technology, California (U. S. A.)
261 DIETRICH, Dr. WILHELM, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.
11 DÖDERLEIN, Dr. LUDWIG, München, Herzogstr. 64.
350 DOUTT, S. KENNETH, Pittsborgh, Pa., Carnegie Museum (U.S.A.).
28 DUERST, Dr. ULRICH, Bern, Neubrücker Str. 10 (Schweiz).
88 DUNGERN, ADOLF Frhr. von, Berlin-Grunewald, Paulsbornerstr. 2.
324 DUNN, LESLIE C., New York, Columbia University, Dept. of Zoology (U. S. A.).

8 ECKSTEIN, Dr. KARL, Eberswalde, 1. Zool. Inst. d. Forstl. Hochschule
274 EGGELING, Dr. HEINRICH von, Breslau 16, Maxstr. 6.
209 EHIK, Dr. JULIUS, Budapest 80, Nationalmuseum (Ungarn).
171 EISENTRAUT, Dr. MARTIN, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

326 FALZ-FEIN, WALDEMAR von, Berlin W 10, Hitzigstr. 10.
53 FECHNER, ERNST, Buckow, Märk. Schweiz, Berliner Str. 74.
22 FICK, Dr. RUDOLF, Berlin NW 23, Brückenallee 3.
26 FISCHER, Dr. EUGEN, Berlin-Dahlem, Ihnestr. 22.
346 FRADE, Dr. FERNANDO, Lissabon, Museu Bocage, Faculdade de Sciancias (Portugal).
199 FREUDENBERG, Dr. Dr. WILHELM, Klosters, Monbielerstr. Chalet Engi (Schweiz).
143 FREUND, Dr. LUDWIG, Prag 2, Legerowa 48 (Tschechoslowakei).
147 FRIEDENTHAL, Dr. HANS, Berlin-Charlottenburg 4, Kantstr. 35.
354 FRIEDRICH, JOACHIM-CARL, Nowawes bei Potsdam, Großbeerenstr. 188.
366 FRITSCHE, HERBERT, Bln.-Neukölln, Treptower Str. 92/93.
116 FRITSCHE, KARL, Naturalienhandlung, Bremerhaven.

277 GEBBING, Dr. J., Leipzig, Zoologischer Garten.
236 GESELLSCHAFT, NATURFORSCHENDE, Görlitz.
191 GEYR VON SCHWEPPENBURG, Dr. HANS Freiherr, Hann.-Münden, Forstakademie.
118 GIESELER, Dr. WILHELM, Tübingen, Österberg 3.
195 GIFFEN, Dr. ALBERT van, Groningen, Poststraat 6 (Holland).
309 GRAUPNER, Dr. HEINZ, Leipzig C 1, Talstr. 33.
325 GREEN, MORRIS M., Ardmore, Penn., South Wyoming Avenue 39 (U. S. A.).
88 GRIMPE, Dr. GEORG, Leipzig, Talstr. 33.
158 GROEBEN, GOERD von der, Wiese bei Reichenbach, Ostpr.

98 HAGENBECK, HEINRICH, Stellingen bei Hamburg.
269 HAHN, Dr. HERBERT, Berlin-Lankwitz, Dessauer Str. 3.
264 HALL, Dr. E. RAYMOND, Berkeley (Californien), Museum of Vertebrate Zoology (U. S. A.).
101 HALLER VON HALLERSTEIN, Dr. VIKTOR Graf, Berlin NW., Luisenstr. 56.
371 HALTENORTH, THEODOR, Bln.-Friedenau, Handjerystr. 36.
241 HÄRTA, Frl. EDITH, Berlin SW 29, Fidicinstr. 44.
36 HARTIG, CARL LUDWIG, Berlin NW, Altonaerstr. 19.
370 HATT, ROBERT, T., New York, The Americen Museum of Nat.-Hist. (U. S. A.).
162 HAUCHECORNE, Dr. FRIEDRICH, Köln-Riehl, Zoologischer Garten.
254 HAVESTADT, Dr. JOSEPH, Niederhaverbeck, Post Schneverdingen in Hannover.
310 HECHT, Dr. GÜNTHER, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.
96 HECK, HEINZ, München-Harlaching, Tierpark.

4 HECK, Dr. LUDWIG, Berlin W 62, Zoologischer Garten.
87 HECK, Dr. LUTZ, Berlin W 62, Zoologischer Garten.
238 HEINROTH, Dr. OSKAR, Berlin W 62, Aquarium.
356 HELLER, Dr. FLORIAN, Gießen, Braugasse 7.
358 HELLWIG, GERTH, Bln.-Lichterfelde-West, Zehlendorfer Str. 52.
337 HEPTNER, Dr. G., Moskau, ul Gerzena 6 (U. S. S. R.).
218 HERZOG, Dr. DIETRICH, Gießen, Goethestr. 30.
203 HESSE, Dr. RICHARD, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.
2 HILZHEIMER, Dr. MAX, Berlin-Charlottenburg, Osnabrücker Str. 16.
365 HINTON, MARTIN A. C., London SW 7, Cromwell Road. British Musem Nat.-Hist.
161 HOFFMANN, Dr. K. R., Basel, Albananlage 27 (Schweiz).
292 HOLTZINGER, HANS, Oldenburg/Old., Holtzingerstr. 4.
363 HONSTETTER, HANS, Bln.-Wilmersdorf, Landhausstr. 44.
360 HÜBNER, FRIEDRICH, Berlin NW 40, Heidestr. 51.
343 HVASS, HANS, Kopenhagen, Overgaden o. V. 106 (Dänemark).

45 JACOBI, Dr. ARNOLD, Dresden, Zwinger.
204 JASTER, Dr. ALFRED, Berlin-Schöneberg, Landshuter Str. 37.
319 INGEBRIGTSEN, OLAF, Bergen, Kathedralschule (Norwegen).
84 INSTITUT, ANATOMISCHES — der Tierärztlichen Hochschule, Berlin NW 6, Luisenstr. 56.
260 INSTITUT FÜR SPEZIELLE TIERZUCHT, Poznán-Solacz, ul. Solacka 10 (Polen).
256 INSTITUT FÜR TIERZUCHT an der Tierärztlichen Hochschule Berlin NW 6, Philippstr. 13.
381 INSTITUT FÜR TIERZUCHT an der Universität Wilna, Sierakowskigasse 2.
190 INSTITUT, VETERINÄR-ANATOMISCHES — der Universität Gießen, Frankfurter Str. 94.
316 INSTITUT, ZAHNÄRZTLICHES — der Universität, Greifswald, Hunnenstr. 1.
67 INSTITUT, ZOOLOGISCHES — der Landwirtschaftlichen Hochschule, Berlin N 4, Invalidenstr. 42.
145 JUNK, Dr. WILHELM, Berlin W 15, Sächsische Str. 68.

303 KAESTNER, KARL, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.
284 KAHMANN, Dr. HERMANN, Berlin-Steglitz, Elisenstr. 5.
177 KATTINGER, Dr. EMIL, Saloniki, Dimokratias 69, Deutsche Schule (Griechenland).
208 KISS, Baron GEZA von, Gödöllö bei Budapest (Ungarn).
350 KLEINSCHMIDT, Dr. OTTO, Wittenberg, Bez. Halle, Schloß.
202 KLINGHARDT, Dr. FRANZ, Spandau, Freiheit 3.
206 KOCH, Frau MARIE, Berlin N 24, Prinz-Friedrich-Karl-Str. 3.
141 KOCH, Dr. WALTER, München 2 NO, Veterinärstr. 6.
352 KOENIGSWALD, Dr. RALPH von, Bandoeng, Dienst van den Mijnbouw (Java).
133 KOSMOS, Gesellschaft der Naturfreunde, Stuttgart, Pfizerstr. 5.
40 KOTHE, Dr. KONRAD, Buckow, Märk. Schweiz, Wriezenerstr. 56.
314 KRAMER, Dr. GUSTAV, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.
79 KRAUSSE, WALTER, Leipzig N 22, Nikolaistr. 28/32.
251 KRETZOI, NIKOLAUS, Budapest, Stefania ut 14 (Ungarn).
308 KRIEG, Dr. HANS, München, Neuhauser Str. 51.
76 KRIESCHE, Dr. RUDOLF, Berlin-Wilmersdorf, Mecklenburgische Str. 85.
27 KRONACHER, Dr. C., Berlin N 4, Invalidenstr. 42.
307 KRÜGER, Dr. WILHELM, Berlin-Frohnau, Straße 92 Nr. 6.
311 KRUG, HELMUT, Borna bei Leipzig, Rosengasse 2.
334 KRULL, HERBERT, Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr. 31.
214 KRUMBIEGEL, Dr. INGO, Leipzig, Talstr. 38.
73 KÜHNEMANN, ARNOLD, Berlin-Neukölln, Mainzer Str. 8.
377 KÜHNEMANN, HILDE, Berlin, Blücherstr. 37.
122 KUIPER, Dr. KOENRAD, Rotterdam, Zoologischer Garten (Holland).

347 KUKUK, H. G., Haus Eidyllon, Post Angermund bei Düsseldorf.
296 KUMMERLÖWE, Dr. HANS, Leipzig C 1, Cichoriusstr. 6.
286 KUNTZE, Dr. ROMAN, Lwow, ul. Ujejskiego 1 (Polen).

21 LEISEWITZ, Dr. WILHELM, München, Wolfrathshauser Str. 17.
130 LEITHNER, Dr. OTTO Frhr. von, Paris 16a, Boulevard Sushof 45 (Frankreich).
79 LEMM, RICHARD, Berlin-Niederschönhausen, Lindenstr. 35 b.
233 LIPS, Dr. RUDOLF, Berlin N 113, Stahlheimerstr. 25.
120 LÖNNBERG, Dr. EINAR, Stockholm 50, Naturhistor. Museum (Schweden).
80 LOEWE, J. R., Potsdam, Kronprinzenstr. 24/25.
129 LÜTTSCHWAGER, Dr. HANS, Danzig, Langer Markt 24.
329 LYON jun., Dr. MARCUS WARD, South Bend, Indiana, Laporte Avenue 214 (U. S. A.).

81 MAIR, Dr. RUDOLF, Berlin NW 6, Luisenstr. 56.
174 MANGOLD, Dr. ERNST, Berlin N. 4, Invalidenstr. 42.
56 MASS, Dr., Halle a. S., i. Fa. Schlüter und Maß.
103 MATSCHIE, Frau FRANZISKA, Berlin-Friedenau, Stubenrauchstr. 48.
167 MAYR, Dr. ERNST, New York City, Central-Park West, American Museum of Natural History (U.S.A.)
52 MEER, HERMANN TER, Leipzig-Connewitz, Kochstr. 111.
187 MEISE, Frau EVA, Dresden-A. 24, Werderstr. 22 III.
59 MEISSNER, MAX, Berlin SW. 61, Wilmsstr. 17.
168 MEIXNER, Dr. JOSEF, Graz III, Universitätsplatz 2.
265 MERZ, ERICH, Bln.-Adlershof, Thelenstr. 12.
367 MEUNIER, Dr. KARL, Helgoland, Staatl. Biolog. Anstalt.
340 MOESGES, GEORG, Berlin SW 42, Prinzenstr. 9.
37 MOHR, Frl. ERNA, Ahrensburg (Holstein), Hamburger Str. 28.
14 MOSLER, Dr. EDUARD, Schwanenwerder, Post Wannsee.
333 MOSSMAN, Dr. HARLAND W., Madison, Wisc., Jefferson St. 1707 (U. S. A.).
225 MÜLLER, Dr. DETLEV, Berlin W 62, Burggrafenstr. 18.
115 MÜLLER. Dr. FERDINAND, Erkner bei Berlin, Am Rund 8.
173 MÜLLER, Dr. RICHARD J., Königsberg (Pr.), Zoologischer Garten.
124 MÜNZESHEIMER, Dr. FRITZ, Berlin-Charlottenburg, Grolmanstr. 32/33.
131 MUSEUM FÜR NATUR-, HANDELS- UND VÖLKERKUNDE, Bremen.
330 MUSEUM, FIELD — OF NATURAL HISTORY Chicago, Illinois (U. S. A.).
184 MUSEUM, ZOOLOGISCHES — in Hamburg, Steintorwall.
112 MUSEUM, PROVINZIAL — Hannover.
227 MUSEUM, TRING — Herts (England).
273 MUSEUM, RIJKS — VAN NATUURLIJKE HISTORIE, Leiden (Holland).
298 MUSEUM, NATURKUNDLICHES HEIMAT — der Stadt Leipzig, Leipzig C 1, Lortzingstr. 3.
281 MUSEUM, NATURHISTORISCHES — (Dzial Przyrodniczy Muzeum Wlkp.) Poznan, Gajowa 5 (Polen).
336 MUSEUM, CHARLES R. CONNER —, Pullman, Washington (U. S. A.).
608 MUSEUM, RAFFLES — Singapore.

9 NACHTSHEIM, Dr. HANS, Berlin-Dahlem, Schorlemerallee.
374 NEUHÄUSER, Frl. GABRIELE, Bln.-Charlottenburg, Dahlmannstr. 27.
20 NEUMANN, OSCAR, Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 74.
351 NIETHAMMER, Dr. GÜNTHER, Kriebstein bei Waldheim i. Sa.

31 OHNESORGE, KURT, Berlin-Grunewald, Reinerzstr. 3.
98 OGNEFF, Dr. SERGIUS J., Moskau, Zoologisches Museum der 1. Universität (U. S. S. R.).

318 PERKIEWICZ, KURT, Berlin-Lichterfelde-Ost, Wilhelmplatz 7.
268 PETERS, Dr. HERMANN, Sofia, Zoologischer Garten (Bulgarien).

288 PETERS, Dr. NIKOLAUS, Hamburg 1, Steintorwall.
259 PETZSCH, HANS, Pesterwitz 14, Post: Dresden A 28 Land.
100 POHLE, Frau CHARLOTTE, Berlin N 113, Kuglerstr. 81.
1 POHLE, Dr. HERMANN, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.
378 POLZIN, WALTER, Berlin-Schöneberg, Cheruskerstr. 6a.
153 PRELL, Dr. H., Tharandt, Forschungsstelle für Pelztierkunde.
160 PRIEMEL, Dr. KURT, Frankfurt a. M., Tiergarten 2.

301 REICHERT, KURT, Gotha, Oststr. 43.
175 REICHLING, Dr. HERMANN, Münster, Westfalen, Tuckesburg.
275 REINBERGER, GUSTAV, Lyck, Ostpreußen, Königin-Luise-Platz 6.
192 REINWALD, Dr. EDWIN, Keila-Joa (Estland).
32 REMANE, Dr. ADOLF, Kiel, Zoologisches Institut.
341 REVILLIOD, Dr. PIERRE, Genf, Museum d'Histoire Naturelle (Schweiz).
25 RHUMBLER, Dr. LUDWIG, Hann.-Münden, Ueckerhagener Str. 73.
306 RIEMER, Frau HEDWIG, Berlin-Tempelhof, Berliner Str. 163.
263 RIEMER, JULIUS, Berlin-Tempelhof, Berliner Str. 163.
180 ROEDER, ULRICH, Leipzig C 1, Färberstr. 12.
181 RUGE, OTTO, Berlin-Karlshorst, Sadowastr. 1.
66 RUHE, HERMANN, Alfeld (Leine).
78 RÜMMLER, HANS, Berlin SW 61, Lankwitzstr. 5.

74 SACHTLEBEN, Dr. HANS, Berlin-Dahlem, Biolog. Reichsanst. f. Land- und Forstwirtschaft.
94 SAMMLUNG, ZOOLOGISCHE — des bayrischen Staates, München, Neuhauser Str. 51.
23 SARASIN, Dr. FRITZ, Basel, Spitalstr. 22 (Schweiz).
372 SCHÄFER, ERNST, Hannover, Spinozastr. 4.
282 SCHENK, Frl. CHARLOTTE, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.
166 SCHLOTT, Dr. MARTIN, Breslau 1, Alexanderstr. 7.
262 SCHMIDT, Dr. FRITZ, Halle a. S., Zoologischer Garten.
287 SCHMIDT, Dr. FRITZ, Moskauer Zoofarm, Station Puschkino, Nordbahn, Pestler 22 (U. S. S. R.)
41 SCHMIDTGEN, Dr. OTTO, Mainz, Naturhistor. Museum.
234 SCHNEIDER, Frl. ELFRIEDE, Berlin W 62, Zool. Garten.
255 SCHNEIDER, Dr. KARL MAX, Leipzig, Zool. Garten.
77 SCHOMBURGK, HANS, Frankfurt a. M., Friedberger Landstr. 7.
93 SCHÖNBERG, Dr. FRITZ, Berlin NO 18, Kniprodestr. 122.
272 SCHÖPS, Dr. PAUL, Leipzig, Nikolaistr. 28—32.
322 SCHREIBER, Dr. HANS, Frankfurt a. M., Oberlindau 85.
304 SCHRÖDER, GERHARD, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.
10 SCHUBOTZ, Dr. HERMANN, Berlin-Charlottenburg, Ragnitz Allee 4.
375 SCHULZ-KAMPFHENKEL, OTTO, Berlin W. 15, Joachimsthalerstr. 17.
211 SCHWANGART, Dr. FRIEDRICH, Kötzschenbroda, Carolastr. 8.
33 SCHWARZ, Dr. ERNST, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.
294 SCHWERIN, WOLDEMAR Graf von, Bohrau, Kr. Oels.
302 SEREBRENNIKOV, M. K., Leningrad, Zoologisches Museum der Akademie der Wissenschaften (U. S. S. R.).
327 SHADLE, Dr. ALBERT R., Buffalo, New-York, University Avenue 143 (U. S. A.).
349 SHITKOV, Dr. BORIS, Moskau, ul Gerzena 6, Zoologisches Museum (U. S. S. R.).
224 SIEWERT, HORST, Groß-Schönebeck, Mark.
217 SOERGEL, Dr. WOLFGANG, Breslau, Schuhbrücke 38/39.
34 SPATZ, PAUL, Berlin W 50, Damberger Str. 53.
335 SPIEGEL, Dr. ARNOLD, Tübingen, Zoologisches Institut.
532 SPÖTTEL, Dr. WALTER, Halle a. S., Landwehrstr. 7.
234 SPREHN, Dr. CURT, Leipzig, Linnéstr. 11.

248 STADTBIBLIOTHEK, BERLINER, Berlin C 2, Breitestr. 37.
258 STAESCHE, Dr. KARL, Berlin N 4, Invalidenstr. 44.
54 STANG, Dr. VALENTIN, Berlin NW 6, Luisenstr. 56.
317 STEENBERG, Dr. CARL M.. Kopenhagen-Söborg, Silene Allee 9 (Dänemark).
212 STEIN, GEORG, Reipzig, Post Frankfurtoder Land.
239 STEINMETZ, Dr. H., Charlottenburg, Tegelerweg 13.
39 STELLE, STAATLICHE — für Naturdenkmalpflege in Preußen, Berlin-Schöneberg, Grunewaldstraße 6/7.
78 STICHEL, Dr. WOLFGANG, Berlin-Frohnau, Oranienburger Str. 50.
119 STOETZNER-LUND, VICTOR, Berlin-Pankow, Breitestr. 3a.
94 STREHLKE, FRITZ, Berlin W 50, Ansbacher Str. 26.
5 STRÖSE, Dr. AUGUST, Berlin-Zehlendorf Wsb., Ahornstr. 21.
215 SUNIER, Dr. ARMAND LOUIS JEAN, Amsterdam, Zoologischer Garten (Holland).
157 SZCERKOWSKI, KASIMIR, Posen, Zoologischer Garten (Polen).

117 THÄTER, Dr. KARL, Nürnberg, Zoologischer Garten.
266 THORMANN, Frau CHARLOTTE, Berlin-Karlshorst, Sadowastr. 1.
379 TOBIEN, HEINZ, Freiburg i. Br., Hebelstr. 40, Geol. Inst. d. Univ.
61 TOLDT, jun., Dr. KARL, Innsbruck, Müllerstr. 30.
164 TRATZ, Dr. EDUARD PAUL, Salzburg, Augustinergasse 14.
197 TUROV, Dr. SERGIUS, Wladikawkas, Markusstr. 20 (U. S. S. R.).

109 UMLAUFF, JOHANNES, Hamburg 36, Jungiusstr. 34.

339 VEREIN, ALLGEMEINER DEUTSCHER JAGDSCHUTZ — Berlin SW 11, Dessauer Str. 8.
201 VERSLUYS, Dr. JAN, Wien 19, Grinzingerallee 18.
89 VIRCHOW, Dr. HANS, Berlin-Friedenau, Wielandstr. 2/3.

47 WEBER, Dr. MAX, Eerbeek (Holland).
369 WEHRLI, Dr. HANS, Köln/Rh., Alteburgerwall 14.
102 WEIDHOLZ, ALFRED, Wien 9, Liechtensteinstr. 3.
283 WEIGELT, Dr. JOHANNES, Halle a. S., Wettinerstr. 37.
163 WENDNAGEL, ADOLF, Basel, Zoologischer Garten (Schweiz).
355 WEPNER, ALICE, Berlin NW, Altonaer Str. 4.
127 WESTENHÖFER, Dr. MAX, Zepernick bei Berlin, Kr. Niederbarnim.
207 WETTSTEIN, Dr. OTTO, Wien 1, Burgring 7.
213 WINOGRADOW, Dr. B. S., Petersburg, Zool. Mus. der Akad. d. Wiss. (U. S. S. R.).
221 WOKER, Dr. A. F., Berlin W. 62, Bayreutherstr. 3.
338 WOLF, Dr. BENNO, Berlin, Kuno-Fischer-Platz 1.
50 WOLFF, Dr. BRUNO, Neuzelle, Kr. Guben.
38 WOLFF, Dr. MAX, Eberswalde, Moltkestr. 19.
186 WOLFGRAMM, DIETRICH, Berlin W. 35, Steglitzer Str. 47.
75 WÜST, Dr. EWALD, Kiel, Schwanenweg 20a.

353 ZABINSKI, Dr. JAN, Warschau, Ratuszowa 3, Zoologischer Garten (Polen).
373 ZAHN, WALTER, Bln.-Wilmersdorf, Johannisberger Str. 67.
111 ZEHLE, ERNST, Berlin-Charlottenburg 4, Schlüterstr. 60.
7 ZIMMER, Dr. CARL, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
249 ZIMMERMANN, KLAUS, Berlin-Buch, Kaiser-Wilhelm-Institut für Gehirnforschung.
183 ZIMMERMANN, RUDOLF, Dresden-A., Am See 11 III.
278 ZOOLOGISCHER GARTEN BERLIN, Berlin W 62, Budapester Str.
97 ZUKOWSKY, LUDWIG, Stellingen, Bez. Hamburg, Hagenbecks Tierpark.
142 ZUNKER, Dr. MARTIN, Berlin-Grunewald, Kühler Weg 2.

Die Mitglieder werden gebeten, den Geschäftsführer auf falsche oder ungenaue Angaben aufmerksam zu machen, sowie Adressenänderungen sofort mitzuteilen.